



Bank aus Verantwortung

»»» KfW-Infrastrukturförderung

von Kommunen und kommunalen Unternehmen für
Quartierskonzepte, effiziente Energieversorgungssysteme
und Klimaschutz

Stefan Kahl, KfW Bankengruppe

Online-VA „Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung
für erneuerbare Nahwärmeversorgung“

FNR, 26. April 2023



Allgemeine Daseinsvorsorge mit dem Universalkredit

IKK – Investitionskredit Kommunen (208)

Maßnahmen

Diverse Investitionen in die Infrastruktur, z. B.

- Digitalisierung
- Gebäude
- Verkehr und Mobilität
- Feuerwehr und Rettungsdienst
- Sportstätten

Eckdaten

- Vorhaben \leq 2 Mio. EUR: 100%-Finanzierung
- Vorhaben $>$ 2 Mio. EUR: 50%-Finanzierung
- Förderung bis zu 150 Mio. EUR pro Jahr
- Bündelantrag für mehrere Vorhaben möglich
- Zinsbindung wahlweise 5 Jahre bis zu 20 Jahre
- endfällige Variante möglich
- Paris-kompatible KfW-Sektorleitlinien sind zu beachten

www.kfw.de/208

Allgemeine Daseinsvorsorge mit dem Universalkredit

IKU – Investitionskredit kommunale und soziale Unternehmen (148)

Maßnahmen

Diverse Investitionen in die Infrastruktur, z. B.

- Strom-, Gas- und Wärmenetze
- Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen
- Wohngebäude
- ÖPNV
- Betriebsmittel (zunächst befristet bis 31.12.2023)

Eckdaten

- Förderung bis zu 50 Mio. EUR pro Vorhaben
- 100-%-Finanzierung
- Paris-kompatible KfW-Sektorleitlinien sind zu beachten

www.kfw.de/148

Klimafreundlich bauen mit KFN

Neubauförderung als Zuschuss (498/499)

Förderstufe	Zuschuss	Förderhöchstbetrag
Klimafreundliches Gebäude erreicht EH/EG-40-Standard + LCA-Klasse des QNG	5 %	Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 100.000 EUR je WE
Klimafreundliches Gebäude mit QNG erreicht EH/EG-40-Standard + vollständige QNG-Zertifizierung	12,5 %	Nichtwohngebäude (NWG) 15 Mio. EUR (max. 3.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 150.000 EUR je WE

www.kfw.de/498 (WG) und www.kfw.de/499 (NWG)

Klimafreundlich bauen mit KFN

Neubauförderung für Wohn- und Nichtwohngebäude (298/299)

Förderstufe	Förderhöchstbetrag
<p>Klimafreundliches Gebäude</p> <p>erreicht EH/EG-40-Standard + LCA-Klasse des QNG</p>	<p>Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m² NGF)</p> <p>Wohngebäude (WG) 100.000 EUR je WE</p>
<p>Klimafreundliches Gebäude mit QNG</p> <p>erreicht EH/EG-40-Standard + vollständige QNG-Zertifizierung</p>	<p>Nichtwohngebäude (NWG) 15 Mio. EUR (max. 3.000 EUR pro m² NGF)</p> <p>Wohngebäude (WG) 150.000 EUR je WE</p>

www.kfw.de/298 (WG) und www.kfw.de/299 (NWG)

Energieeffizient sanieren mit BEG

Sanierungsförderung in Kredit- und Zuschussvariante (264/464)

Förderstufe	Tilgungszuschuss	Zuschuss	Förderhöchstbetrag
EG 40	20 %	35 %	Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 120.000 EUR je WE bzw. 150.000 EUR je WE (für EE-Klasse)
EG 55	15 %	30 %	
EG 70	10 %	25 %	
EG 85 (nur WG)	5 %	20 %	
EG Denkmal	5 %	20 %	
+ NH-Klasse* (nur NWG)	+ 5 %	+ 5 %	
+ EE-Klasse*	+ 5 %	+ 5 %	
+ WPB (EG 40, EG 55, EG 70 EE)	+ 10 %	+ 10 %	
+ Serielle Sanierung (EG 40 WG, EG 55 WG)	+ 15 %	+ 15 %	

* NH- bzw. EE-Klasse: maximal eine Klasse zusätzlich wählbar

www.kfw.de/264 (Kredit) und www.kfw.de/464 (Zuschuss)

Energieeffizient sanieren mit BEG

Sanierungsförderung für Wohn- und Nichtwohngebäude (261/263)

Förderstufe	Tilgungszuschuss	Förderhöchstbetrag
EG 40	20 %	Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF)
EG 55	15 %	
EG 70	10 %	
EG 85 (nur WG)	5 %	
EG Denkmal	5 %	
+ NH-Klasse* (nur NWG)	+ 5 %	
+ EE-Klasse*	+ 5 %	
+ WPB (EG 40, EG 55, EG 70 EE)	+ 10 %	
+ Serielle Sanierung (EG 40 WG, EG 55 WG)	+ 15 %	

* NH- bzw. EE-Klasse: maximal eine Klasse zusätzlich wählbar

www.kfw.de/261 (WG) und www.kfw.de/263 (NWG)

BEG fördert die Baubegleitung und NH-Zertifizierung

Differenzierte Förderung nach Gebäudetyp

Gebäudetyp	Höchstgrenze förderfähiger Kosten	Höchstgrenze Kreditbetrag	Förderquote (Tilgungs-)Zuschuss
Nichtwohngebäude	10 EUR pro m ² Nettogrundfläche	40.000 EUR	50 % auf förderfähige Kosten
Wohngebäude (Ein- und Zweifamilienhäuser)	10.000 EUR	10.000 EUR	
Wohngebäude (Mehrfamilienhäuser)	4.000 EUR je WE	40.000 EUR	

* Förderung der Nachhaltigkeitszertifizierung für Nichtwohngebäude zusätzlich zur Baubegleitung mit nochmals gleichem Fördersatz

www.kfw.de/beg

Energetische Stadtsanierung: Planen und Managen im Quartier

Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement (432)

Maßnahmen

A. Integrierte Quartierskonzepte

- Personal- und Sachkosten für fachkundige Dritte zur Erstellung energetischer Quartierskonzepte

B. Sanierungsmanagement

- Personal- und Sachkosten für 3-5 Jahre
- Planung, Management, Koordination, Kommunikation

Eckdaten

- Antragsstellung durch die Kommune
- Zuschuss an Akteure im Quartier weiterleitbar (z. B. kommunale Unternehmen und Wohnungsgesellschaften)
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln
- kommunaler Eigenanteil nur 10 % bzw. 5 % bei finanzschwachen Kommunen

75 % Zuschuss

www.kfw.de/432 sowie www.energetische-stadtsanierung.info (Begleitforschung)

Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

IKK – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (201)

Modul A: Wärme- und Kälteversorgung

Diverse Investitionen, z. B.

- Wärme-/Kältespeicherung und -verteilung
- Nutzung industrieller Abwärme

Modul B: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Diverse Investitionen, z. B.

- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Trinkwasserkühlung mit Abwärmenutzung

Modul C: Klimafreundliche Mobilität

- Verkehrsberuhigung durch Umgestaltung öffentlicher Straßenräume
- Stellflächen für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

Modul D: Grüne Infrastruktur

- Nachhaltige Gestaltung von Grün- und Freiflächen
- Wassersensible Gestaltung öffentlicher Räume („Regenwassermanagement“)

www.kfw.de/201

Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier

IKU – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (202)

Modul A: Wärme- und Kälteversorgung

Diverse Investitionen, z. B.

- Wärme-/Kältespeicherung und -verteilung
- Nutzung industrieller Abwärme

Modul B: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Diverse Investitionen, z. B.

- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Trinkwasserkühlung mit Abwärmenutzung

Modul C: Klimafreundliche Mobilität

- Verkehrsberuhigung durch Umgestaltung öffentlicher Straßenräume
- Stellflächen für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben

Modul D: Grüne Infrastruktur

- Nachhaltige Gestaltung von Grün- und Freiflächen
- Wassersensible Gestaltung öffentlicher Räume („Regenwassermanagement“)

www.kfw.de/202

>>> Vielen Dank.

